

# Mensch, woher bekommen wir Geld für die Kinder- und Jugendarbeit?

Förderprogramme, -preise und -möglichkeiten für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit

## Inhalt

1	Ausschreibung Heinz-Westphal-Preis (Ehrenamtliches Engagement in der Jugendverbandsarbeit) .....	1
2	JUPPI! - Der Evangelische JugendProjektPreis .....	2
3	MB21 - MEDIALE BILDWELTEN .....	2
4	Die „Ich kann was!“-Initiative der Deutschen Telekom .....	2
5	Europäisches Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010 .....	2
6	Dieter Baacke-Preis - Ausschreibung 2009 .....	3
7	Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe .....	3
8	Praxis-Preis der Kinder- und Jugendhilfe .....	3
9	Fonds Soziokultur vergibt 480.000 Euro Projektmittel .....	4
10	Ideeninitiative "Integration durch Musik" .....	4
11	Jugendwettbewerb "Ideen säen – Zukunft ernten" gestartet .....	4

## 1 Ausschreibung Heinz-Westphal-Preis (Ehrenamtliches Engagement in der Jugendverbandsarbeit)

Auch in diesem Jahr wird der Heinz-Westphal-Preis vom DBJR ausgeschrieben. Das Anschreiben informiert über Details, weiter ist der Datei ein Bestellformular für Flyer zur Werbung für die Beteiligung am Wettbewerb angefügt.

Er prämiiert beispielhaftes ehrenamtliches Engagement in der Jugendarbeit und Aktivitäten, die das ehrenamtliche Engagement fördern. Er richtet sich an Gruppen, Initiativen, Verbände und Organisationen.

Wer kann mitmachen?

Jugendgruppen können mitmachen. Einzelpersonen NICHT! Bedingung ist, dass Euer Engagement als Verein, Verband, Gruppe, Initiative, als Organisation oder Institution erfolgt. Euer Engagement ist ehrenamtlich und wird nicht bezahlt. Wichtig ist: Ihr müsst etwas Neues auf die Beine gestellt haben oder auf neue, beispielhafte, herausragende Weise die Voraussetzung für ehrenamtliches Engagement verbessert, es ermöglicht oder andere dazu motiviert haben.

Was gibt es zu gewinnen?

Insgesamt geht es um Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro. Sie werden folgendermaßen aufgeteilt: 1. Preis: 7.500 € / 2. Preis: 5.000 € / . Preis: 2.500 €

Was ist zu tun?

Entweder Ihr bewirbt Euch selbst oder Ihr schlägt jemanden vor. Oder Ihr lasst Euch vorschlagen! Zur Bewerbung oder zum Vorschlag gehören auf jeden Fall ein ausgefülltes Anmeldeformular und ein Bericht über Eure Idee, Euer Projekt und Eure Gruppe. Er sollte zwei bis vier DIN A4-Seiten lang sein. Und es muss drinstehen, was das Neue und Vorbildliche an Eurer Aktivität ist. Wenn Ihr noch weiteres Material wie Prospekte oder Zeitungsausschnitte zu Eurem Projekt habt, dann packt es dazu.

Bewerbung online: <http://www.heinz-westphal-preis.de/anmeldung.php>

Unter [www.heinz-westphal-preis.de](http://www.heinz-westphal-preis.de) könnt ihr weitere Informationen erhalten.

Anmeldeschluss für die Bewerbungen ist der 15. August 2009

Ausschreibung jährlich

Material: Ausschreibung, Teilnahmebedingungen

[Heinz | Westphal | Preis 2009: Jetzt bewerben!](#)

➔ Der Heinz | Westphal | Preis wird 2009 wieder verliehen. Er zeichnet neue, beispielhafte und herausragende Aktivitäten von Gruppen, Initiativen oder Verbänden aus oder ehrt jene, die Voraussetzungen für ehrenamtliches Engagement verbessert, ermöglicht oder andere dazu motiviert haben.

Insgesamt geht es um Preisgelder in Höhe von 15.000 Euro. Und jetzt? Entweder selbst bewerben oder jemanden vorschlagen. Zur Bewerbung oder zum Vorschlag gehören mindestens ein ausgefülltes Online-Formular und ein Bericht (zwei bis vier DIN A4-Seiten) über die Idee, das Projekt und die Gruppe. Weitere Informationen zum Preis, den Teilnahmebedingungen und Bewerben auf der neu gestalteten Website: <http://www.heinz-westphal-preis.de>

Bewerbungsschluss ist der 15. August 2009.

## 2 JUPP! - Der Evangelische JÜgendProjektPreis

Im September 2009 vergibt die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) erstmals den [Evangelischen JÜgendProjektPreis JUPP!](#)

[78 Projekte](#) aus der Evangelischen Jugendarbeit haben sich für den Evangelischen JÜgendProjektPreis JUPP! 2009 beworben. Am 30. Juni endete die Bewerbungsfrist und nun beginnt die spannende Arbeit der [Jury](#). Es wurden tolle Projekte, der unterschiedlichsten Arten in die JUPP!-Datenbank eingetragen. Das macht die Bewertung bestimmt nicht leicht. Die kompetent besetzte Jury wird diese Aufgabe aber bestimmt meistern.

Auch jetzt Projekte eintragen:

Ihr denkt, euer Jugendprojekt ist gelungen? Modellhaft? Zukunftsweisend? Dann tragt es in die [JUPP!-Datenbank](#) ein. Macht euer Projekt bekannt, damit andere in der Evangelischen Jugend [von euren Erfahrungen lernen](#) können.

Alle Projekte, die jetzt in die JUPP!-Datenbank eingetragen werden, nehmen automatisch am nächsten Wettbewerb teil. Denn JUPP! will auch zukünftig alle zwei Jahre Projekte aus der gesamten evangelischen Kinder- und Jugendarbeit würdigen, die neue Zielgruppen ansprechen und neue Räume öffnen gelungene Formen der Kontaktaufnahme mit Menschen außerhalb der Gemeinde entwerfen jugendliche Ausdrucksformen ins Gemeindeleben einbinden als zukunftsweisend und modellhaft für weitere Projekte und für das kirchliche Leben gelten

Anmeldung und weitere Infos unter: <http://www.jupp-der-preis.de/>

## 3 MB21 - MEDIALE BILDWELTEN

Der Deutsche Multimediapreis für Kinder und Jugendliche „MB21 – Mediale Bildwelten“ geht in die nächste Runde und zeichnet die kreativsten multimedialen Beiträge aus, die Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre in Freizeit, Schule oder außerschulischen Projekten entwickelt haben. Animationen, Blogs und Webseiten, Machinimas, selbst programmierte Spiele oder Computergrafiken – dem Ideenreichtum der jungen Medienmacherinnen und Medienmacher sind keine Grenzen gesetzt. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Dr. Ursula von der Leyen, ist Schirmherrin des Deutschen Multimediapreises „MB21 – Mediale Bildwelten“. Als Gewinn locken Geld und Sachpreise im Wert von 10.000 Euro, sowie Sonderpreise zu weiteren thematischen Schwerpunkten. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 1. Oktober 2009.

Neben den multimedialen Projekten werden auch Projektideen in der Kategorie „Mediale Baustellen“ prämiert. Der Anmeldeschluss hierfür ist der 15. Mai 2009, als Preis winkt ein Workshop-Wochenende.

Weitere Informationen dazu unter: [www.mb21.de](http://www.mb21.de).

Kontakt: Medienkulturzentrum Dresden e.V., Schandauer Straße 64, 01277 Dresden

## 4 Die „Ich kann was!“-Initiative der Deutschen Telekom

fördert kompetenzstärkende Projekte für Lückekinder aus sozialen Brennpunkten mit bis zu 15.000,- €.

Die Initiative „Ich kann was!“ möchte vor allem Projekte und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützen, insbesondere für Kinder zwischen neun und 14 Jahren. Besonderes Augenmerk liegt auf Einrichtungen in mittelbarer oder unmittelbarer Nähe von sozialen Brennpunkten. Es werden Aktivitäten gefördert, die – gemäß dem Motto der Initiative – gezielt auf die Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen der „Lückekinder“ ausgerichtet sind. Wir suchen frische Projektideen, die einen echten Kompetenzzuwachs bei den Kindern und Jugendlichen versprechen. Bei der Auswahl der Projekte und Einrichtungen spielen auch die Qualifikation der Mitarbeiter sowie die Maßnahmen, mit denen der Erfolg des jeweiligen Projekts gemessen werden soll, eine Rolle. Wünschenswert ist auch die Vernetzung der Einrichtung in das lokale Umfeld.

Die Ausschreibungsfrist endet jetzt am 15. Juli 2009.

Informationen dazu findet Ihr auch unter [www.initiative-ich-kann-was.de](http://www.initiative-ich-kann-was.de).

Material: Ausschreibungsbroschüre,

## 5 Europäisches Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010

Vorinformation zum Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung 2010

Gefördert werden Aktivitäten der Zivilgesellschaft auf regionaler und lokaler Ebene, die ihren Schwerpunkt u.a. in dem folgenden Themenfeld haben müssen:

Kein Kind darf verloren gehen – Entwicklungschancen verbessern

Um Kinder vor Armutsrisiken zu schützen und ihre soziale Integration zu sichern müssen Maßnahmen vor allem in den Handlungsreichen soziales Umfeld ansetzen. Sie müssen in Sprache und Bildung gefördert und ihren Familien müssen Beratung und Betreuung angeboten werden.

Es gilt Entwicklungschancen von Kindern aus schwierigen sozialen Verhältnissen zu verbessern durch schulergänzende Hilfen, bildungsbegleitende Sprachförderung, Zugang zu Sport-, Kultur- oder Freizeitangeboten (Zielgruppe Schulkinder und Jugendliche).

Eine familienbezogene Unterstützung umfasst auch die Beratung von Eltern und Maßnahmen zum Kinderschutz (Zielgruppe Eltern).

Fördervolumen: für die lokalen und regionalen Projekte stehen insgesamt 1,1 Mio Euro zur Verfügung. Davon sollen ca. 55 Projekte á 20.000 EUR gefördert werden.

Das BMAS begrüßt es, wenn Mitfinanzierungen gefunden werden. Eine eigene Cofinanzierung ist jedoch nicht zwingend notwendig.

Ein wichtiges Kriterium aller Projekte ist der direkte Kontakt zu den Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern.

Zeitplan: Ende Juni/ Anfang Juli: Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen, Oktober/ November Auswahl der zu fördernden Projekte, Februar 2010 Beginn der Projekte

- ein konkreter Aufruf erfolgt noch Anfang Juli –

## 6 Dieter Baacke-Preis - Ausschreibung 2009

→ Mit dem Dieter Baacke-Preis zeichnet die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit beispielhafte Projekte aus, die in der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit entstanden sind. Bewerben können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen, die innovative, originelle oder mutige Projekte zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz durchführen.

Das Projekt sollte bis zum 31. August 2009 abgeschlossen sein. Die Preisträger erhalten eine Zuwendung für ihre medienpädagogische Arbeit in Höhe von: 3.000 Euro (1. Preis); 1.500 Euro (2. Preis); 500 Euro (3. Preis). Bewerbungsschluss ist der 31. August 2009 (Poststempel).

Information/ Anmeldung: [www.dieterbaackepreis.de/pdf/Anmeldeformular.pdf](http://www.dieterbaackepreis.de/pdf/Anmeldeformular.pdf)

Alles Weitere [www.gmk-net.de/](http://www.gmk-net.de/)

## 7 Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe

In der Kategorie Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe des Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreises 2010 werden journalistische Beiträge ausgezeichnet, die fundiert, einfühlsam und mit kritischem Blick - die Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien darstellen und einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein rufen oder - die vielfältigen Tätigkeitsfelder der freien und öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe bekannter machen, die Arbeit von Jugendhilfeträgern zeigen und deren Bedeutung für das Gemeinwesen verdeutlichen oder - Initiativen, Kampagnen, Projekte und andere Aktivitäten, die die Verbesserung der Lebenslage von Kindern und Jugendlichen zum Ziel haben, beschreiben, journalistisch begleiten oder unterstützen oder - die Kinder- und Jugendhilfe insgesamt darstellen.

Für den Medienpreis wird kein Thema vorgegeben. Der Medienpreis der Kinder- und Jugendhilfe kann auch in zwei verschiedenen Sparten vergeben werden. Einsendeschluss für beide Ausschreibungen ist der 31. Oktober 2009. Bewerbung mit allen erforderlichen Unterlagen an die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe - AGJ, Mühlendamm 3, 10178 Berlin

[www.agj.de/index.php?id1=9&id2=1](http://www.agj.de/index.php?id1=9&id2=1)

## 8 Praxis-Preis der Kinder- und Jugendhilfe

In der Kategorie Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe des Deutschen Kinder- und Jugendhilfepreises 2010 können Arbeiten ausgezeichnet werden, die zu dem jeweils ausgeschriebenen Thema innovative Modelle, Konzepte bzw. Strategien der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe beschreiben und dieser neue Impulse geben sowie zu ihrer Weiterentwicklung beitragen. Als Arbeiten kommen in Frage: - Berichte, Konzepte, Projektbeschreibungen aus der Praxis der Kinder- und Jugendhilfe, - Arbeiten, die veranschaulichen, wie theoretische und wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis der Jugendhilfe umgesetzt werden.

Die Ausarbeitungen in der Kategorie Praxispreis der Kinder- und Jugendhilfe können durch Medienprodukte verschiedener Art, wie beispielsweise Videofilme, Hörspiele, Ausstellungen, multimediale Präsentationen sowie Beiträge oder Präsentationen im Internet ergänzt werden. Die kinder- und jugendhilfefachlichen Intentionen der ergänzenden Medienprodukte müssen in einem beigefügten Konzept schriftlich erläutert werden.

Einsendeschluss ist der 31.10.09

Weitere Infos: <http://www.agj.de/index.php?id1=9&id2=1>

## 9 Fonds Soziokultur vergibt 480.000 Euro Projektmittel

➔ Im Vordergrund der Themen stand in diesem Halbjahr vor allem die Jugendkultur in der multimedialen Gesellschaft. Stark vertreten waren auch Projekte, die sich thematisch mit Fragen der Migration und des interkulturellen Dialogs auseinandersetzen. Aber auch das Thema „Finanz- und Wirtschaftskrise“ hat viele Projektträger zur Entwicklung von neuen Projektideen angeregt.

Im September dieses Jahres gibt es eine neue Chance für Aktive in der Soziokultur: Dann schreibt der Fonds die Mittel für Projekte aus, die im ersten Halbjahr 2010 beginnen oder realisiert werden. Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 1. November 2009.

Nähere Infos unter [www.fonds-soziokultur.de](http://www.fonds-soziokultur.de).

## 10 Ideeninitiative "Integration durch Musik"

➔ Mit der "Ideeninitiative 'Integration durch Musik'" möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund fördern. Aufgrund vieler Anfragen in den vergangenen Tagen wurde die Ausschreibungsfrist bis zum 20. Juli 2009 verlängert: deutschlandweit sind wieder Institutionen, Vereine, Verbände, Stiftungen, individuelle Initiativen und Akteure etc. mit gemeinnütziger Zielsetzung eingeladen, musisch orientierte Projekte für eine erfolgreiche Integration von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Die Umsetzung von maximal 15 der eingereichten Projektanträge wird die "Ideeninitiative 'Integration durch Musik'" mit jeweils bis zu 5.000 Euro unterstützen.

Nähere Infos unter <http://www.kultur-und-musikstiftung.de/>

## 11 Jugendwettbewerb "Ideen säen – Zukunft ernten" gestartet

➔ "Ideen säen – Zukunft ernten!", unter diesem Motto lädt das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren ein, sich am Bundeswettbewerb "Junge Menschen gestalten ländliche Räume" zu beteiligen. Der Wettbewerb will junge Menschen dazu anregen, neue Ideen, Initiativen, Aktionen und Projekte für ihr ländliches Lebensumfeld zu entwickeln und als Wettbewerbsbeitrag einzureichen.

Alle Themen sind möglich: Zusammenleben von Alt und Jung, Schule, Bildung, Freizeitgestaltung, öffentlicher Verkehr und vieles mehr. Hauptsache es handelt sich um einen Beitrag für ein gutes Leben auf dem Land. Einzelne Jugendliche oder Gruppen aus ländlichen Räumen können Wettbewerbsbeiträge einreichen. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 15. Oktober 2009.

Nähere Infos unter [www.ideensaen.de](http://www.ideensaen.de).